

K-3-7-4924 VII Soziales

Antragsteller*in: Miriam Matz

Text

Von Zeile 4921 bis 4922 einfügen:

Das Ehrenamt ist eine der wichtigsten Stütze unserer Gesellschaft. Hier finden Menschen Zeit für einander, umsorgen Tiere und die Natur und streiten für ihnen wichtige Anliegen. Menschen übernehmen Verantwortung für einander und ihre Umgebung und gestalten dadurch unser Zusammenleben mit. Mit großem Respekt stehen wir an der Seite aller Ehrenamtler*innen und wollen sie in ihrer Tätigkeit unterstützen. Wir streiten für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Ehrenamt. Dazu wollen wir Möglichkeiten zur Freistellung zu ehrenamtlichen Zwecken prüfen. Zudem wollen wir ein Ehrenamtsticket für die Fahrten der Ehrenamtler*innen von und zu ihren jeweiligen Einsatzstätten schaffen..

Von Zeile 4924 bis 4926:

Menschen verbessern. Wichtig sind uns dabei mobile, familienergänzende und familienentlastende Dienste.

Wir begrüßen es, wenn sich mehr Unternehmen und Einrichtungen dazu entschließen, Plätze für Freiwilligendienste zu schaffen. Auf Bundesebene setzen wir uns dafür ein, dass Freiwilligendienste besser bezahlt werden und Freiwilligendienstleistende bei der Vergabe von Ausbildungs- und Studienplätze bevorzugt werden.Die Angebote der Freiwilligendienste wie FSJ und FÖJ ~~werden~~wollen wir im bestehenden Umfang weiter ermöglichen.

Begründung

Ohne Ehrenamt würde dieser Gesellschaft vieles fehlen. Gerade weil das Ehrenamt in so vielen Bereichen zu kurz kommt, sollte es in unserem Programm etwas weiter wertschätzend ausgeführt werden. Das Ehrenamt darf für niemandem zu einem finanziellen oder beruflichen Nachteil werden, denn das macht das Ehrenamt unnötig unattraktiv.